

Lax/Mörel, 20.02.2015

Medienmitteilung

Moderne Strukturen in der Aletsch Arena

Der Tourismus in der Aletsch Arena soll in Zukunft nur noch über eine Organisation geführt werden. Den Entscheidungsträgern liegen Grundlagen für die Reorganisation in der Aletsch Arena vor. Bis Ostern soll darüber bestimmt werden.

In der Aletsch Arena ist ein Reorganisationsprozess in Gang. Nachdem sich die Aletsch Arena AG als Marketing- und Verkaufsorganisation von Tourismusvereinen und Bergbahnen positioniert hat, haben sich im Oktober 2013 die Tourismusvereine Riederalp, Bettmeralp und Eggishorn unter dem Dach der einfachen Gesellschaft Aletsch Tourismus vereint. „Im Tourismus haben sich Rahmenbedingungen und vor allem auch die Kundenbedürfnisse verändert“, erklärt Florian Ruffiner, Präsident von Aletsch Tourismus. „Unsere Strukturen haben nicht mit diesen Veränderungen Schritt gehalten“. Letzten Sommer hat Aletsch Tourismus der RW Oberwallis AG (RWO AG) den Auftrag erteilt, eine Zusammenlegung der drei Verkehrsvereine und Aletsch Tourismus zu konzipieren.

Zusammenlegung von Verkehrsvereinen, Aletsch Tourismus und Aletsch Arena AG

In einem ersten Schritt wurden Aufgabenteilung, Tätigkeitsbereiche und Organisation der Verkehrsvereine sowie die Schnittstellen zur Aletsch Arena AG analysiert. Frühzeitig hat sich gezeigt, dass die Aletsch Arena AG in die Zusammenlegung einbezogen werden soll. „Wir alle vertreten die Marke Aletsch Arena bereits heute“, führt Ruffiner aus. „Nun wollen wir unsere Strukturen der seit Jahren gelebten Zusammenarbeit anpassen.“ Mit der neuen Organisationsstruktur streben die Verantwortlichen eine Effizienz- und Effektivitätssteigerung an, wollen die Qualität der Dienstleistungen vereinheitlichen und den Verkauf und das Marketing weiter professionalisieren. An allen drei Standorten sollen die Tourismusbüros beibehalten werden, um die Verfügbarkeit und den Service vor Ort zu gewährleisten.

Grundsatzentscheide bis Ostern

Diese Woche wurden die Gemeinderäte von Bettmeralp, Bister, Fiesch, Fieschertal, Lax, Mörel-Filet und Riederalp sowie die Verwaltungsräte der Bergbahnen und Vorstandsmitglieder der Verkehrsvereine über die Reorganisation informiert. Sie fällen bis Ostern die Grundsatzentscheide zur neuen Organisations- und Eignerstruktur und der Aufgabenübertragung gemäss Tourismusgesetz an die Aletsch Arena AG. Im Anschluss soll die Umsetzung vorbereitet werden.